Modulbeschreibung 40-MPH-3 Bevölkerungsmedizin und umweltbezogene Gesundheit

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 09.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/33420509

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-MPH-3 Bevölkerungsmedizin und umweltbezogene Gesundheit

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr

Professorin Dr. Tamara Schikowski

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

6 Leistungspunkte

Kompetenzen

Ziel des Moduls ist es, den Studierenden (bevölkerungs)medizinische, biologische und ökologische Kenntnisse über die Funktionen und Dysfunktionen des menschlichen Organismus und seiner Beziehungen zur natürlichen, gebauten und sozialen Umwelt zu vermitteln. Auf dieser Basis sollen die Studierenden befähigt werden, die wichtigsten Determinanten der heute verbreiteten Krankheitsbilder zu identifizieren und Ansätze für eine Stärkung von Gesundheitspotentialen sowie für Präventionsmaßnahmen ableiten zu können.

Lehrinhalte

Das von der AG2 angebotene Modulelement MPH13: "Bevölkerungsmedizinische Grundlagen" behandelt die populationsorientierten Grundlagen, die notwendig sind, um Konzepte, Maßzahlen und Gesundheitsthemen auf Bevölkerungsebene zu verstehen. Anhand ausgewählter gesundheitlicher Herausforderungen (z.B. "Volkskrankheiten" und deren medizinische Grundlagen) werden wichtige Determinanten der Gesundheit be-leuchtet und so eine bevölkerungsmedizinische Denkweise eingeübt. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf sozia-len, politischen, und ökonomischen Determinanten bzw. der sozialen und bebauten "Umwelt". Die Studieren-den lernen, diese Determinanten sowie populationsbasierte Ansätze für eine Stärkung von Gesundheitspo-tentialen zu benennen.

Das von der AG7 angebotene Modulelement "Grundlagen von Umwelt und Gesundheit" vermittelt ein grundlegendes Verständnis für die Wechselwirkungen der natürlichen und gebaut-materiellen Umwelt (physikalische, chemische und biologische Umweltfaktoren) mit der Humangesundheit, um daraus Maßnahmen für Prävention und Gesundheitsförderung abzuleiten. Anhand angewandter sozialökologischer Problemstellungen urbaner bzw. ländlicher Lebenswelten und gesellschaftlicher Transformationsprozesse im Rahmen der Agenda 2030 (wie Urbanisierung, Klimawandel, Mobilitäts- und Energiewende, Biodiversitätsverlust und Ernährung), werden bedeutsame Zusammenhänge umweltbezogener Gesundheit thematisiert. Dabei liegt der Fokus zum einen auf den gesundheitlichen Wirkungen der wichtigsten Umweltbelastungen (Boden-, Luft- und Wasserverschmutzung, Lärm), ihrer Risikoabschätzung und -management, Environmental Justice als auch auf umweltbezogener Gesundheitsförderung, Nachhaltigkeit und Environmental Health Literacy.
Zum Abschluss des Moduls beschäftigen sich die Studierenden anhand einer konkreten Problemstellung mit den unterschiedlichen, aber komplementären Sichtweisen der beiden Arbeitsgruppen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Modulsprache ist deutsch, wobei einzelne Veanstaltungstermine in englischer Sprache angeboten werden. Die Modulprüfung kann auf Anfrage auch in englischer Sprache verfasst werden.

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
MPH 13: Bevölkerungsmedizinische Grundlagen	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3
MPH 14: Grundlagen von Umwelt und Gesundheit	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Posterpräsentation (10 Minuten) mit Ausarbeitung (10 Seiten)* *Die Studierenden beschäftigen sich mit zwei unterschiedlichen aber komplementären Sichtweisen und arbeiten hierfür an einem Untersuchungsobjekt.*	Referat mit Ausarbeitung	1	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen